



Ihre digitalen Begleiterinnen für das perfekte Wien-Erlebnis

Entdecken Sie Wien mit der App ivie und genießen Sie zahlreiche Vorteile mit der Vienna City Card

GANZ WIFN IM ÜBERBI ICK

ivie kennt die Stadt wie ihre Westentasche. Der digitale City Guide von WienTourismus führt Sie zu den berühmten Sehenswürdigkeiten - von Schloss Schönbrunn bis in den Prater, Aber auch in kuriose Museen, prächtige Parks, pittoreske Gassen, zu spannenden Architektur-Highlights, tollen Märkten und Gastronomie-Highlights sowie an Orte, die selbst viele Wiener:innen nicht kennen. Um all das perfekt erleben zu können, bietet ivie besondere digitale Möglichkeiten: Mit dem Feature "FÜR DICH" setzt ivie auf personalisierte Inhalte, um je nach individueller Interessensanlage mit maßgeschneiderten Inhalten zu inspirieren. Und mit ivie ist immer was los: Die App beinhaltet einen umfangreichen Veranstaltungskalender. Tausende Events warten darauf entdeckt zu werden.

WALKS & GUIDES

ivie weiß auch zu (ver)führen. Mit dem Feature "Walks & Guides" entdecken Sie digital spannende Touren zu unterschiedlichen Themen. ivie bietet Audio-Walks für die Ringstraße, zu Beethovens und Johann Strauss' Wien, aber auch zu Sigmund Freud und über das Leben von Kaiserin Sisi. Mit ivies Guides entdecken

Sie Wien thematisch: Die Wiener Moderne ist ebenso Thema wie Wiens kuriose Museen. Aber auch das Werk von Otto Wagner, die Wiener LGBTIQ+-Szene und Wiens Parks & Gärten sind mit ivie kompakt erlebbar.

VOLLE MOBILITÄT UND ATTRAKTIVE VORTEILE

Auch die Vienna City Card, ein Feature von ivie, wartet digital auf Sie, Benützen Sie damit für die Dauer Ihres Aufenthalts Wiens perfekt ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz und genießen Sie rund 200 attraktive Rabatte in Museen, beim Sightseeing, in Hotels, Theatern, Konzerten, bei Touren, Freizeit- und Sportangeboten, beim Einkaufen und in der Gastronomie. Wahlweise gibt's ein 24h-Ticket für eine Hop-On Hop-Off Tour sowie den Airport Transfer dazu.

Laden Sie ivie kostenlos auf Ihr Smartphone via iOS und Android. Die Vienna City Card ist über ivie, den Online-Shop, die Tourist-Infos und in vielen Hotels erhältlich.



viennacitycard.at



Schon gewusst?

Dank ivie gibt's die besten Routen auch für das Smartphone. In der City-Guide-App warten weitere "Walks & Guides":

- Beethoven
- Ringstraße
- Johann Strauss
- Schönbrunn
- · LGBTIQ+
- Sisi



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)

2. Scannen und mehr erfahren

Wiener Linien

U-Bahnen Straßenbahnen und Busse bilden das perfekt ausgebaute Wiener Verkehrsnetz.

www.wienerlinien.at

ÖBB

Auch Züge und S-Bahnen verbinden zahlreiche Verkehrsknotenpunkte der Stadt.

www.oebb.at

WienMobil Radverleih

An über 240 Stationen in ganz Wien können rund um die Uhr Fahrräder ausgeliehen werden.

www.wienerlinien.at/wienmobil/rad

Taxis

Zahlreiche Taxi-Unternehmen bringen Sie schnell von A nach B. Viele bieten praktische Apps an.

www.taxi40100.at. www.taxi31300.at

Carsharing

Verschiedene Unternehmen und Modelle bieten Ihnen maximale Flexibilität. www.wien.gv.at/verkehr/kfz/carsharing

Vienna City Card Vergünstigungen mit der Card ക്ഷ Familien-Tipp Spezielle Angebote für Familien

Bewerten und gewinnen!



SURVEY.WIEN.INFO/REISE

Medieninhaber: Wiener Tourismusverband 1030 Wien, Invalidenstraße 6, Tel. +43 1 211 14 0

Redaktion: Johannes Luxner, Susanne Kapeller, Andrea Ortmayer, Maria Schaller, Karoline Knezevic, Susanna Burger Produktion: Hermann Höger, Irmgard Steiner Brand Management: Patrick Hilz Grafische Umsetzung: Christian Eckart Coverfoto: WienTourismus/Julius Hirtzberger Pläne: Freytag & Berndt

Konzept und Design: seite zwei

Druck: SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., 3671 Marbach produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., UW-Nr. 750

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Redaktionsschluss: 31.3.2025





題

Die Städtewalks im Überblick

Lust, Wien flanierend zu entdecken? Dann sind Sie hier genau richtig. Die Broschüre route steht ganz im Zeichen von Stadtspaziergängen. Die beste Methode, um zu erfahren, wie genussvoll, entspannt und charmant Wien ist. Ein praktischer Guide mit thematisch gegliederten und heraustrennbaren City Walks, der besondere Wege zu besonderen Wiener Orten zeigt. Sie können Wien ganz klassisch entdecken, etwa mit Walks entlang der Ringstraße oder im Zeichen des Jugendstils. Doch genauso warten weniger bekannte Wege. Erleben Sie das Wien von Johann Strauss und Sigmund Freud. Oder tauchen Sie ein in das jüdische Wien. Wir wünschen spannende Walks quer durch die Stadt.



Dauer: 2 Stunden Den schönsten Boulevard der Welt entdecken: eine Runde um die Ringstraße.

Jugendstil

Dauer: 1,5 Stunden Fantastische Ornamente und bunte Fassaden: die Schönheit des Jugendstils erleben.

Innenstadt

Dauer: 1,5 Stunden Imperiale Bauten und gemütliche Kaffeehäuser: die Highlights der Innenstadt.

Walzerkönig
Johann Strauss

Dauer: 2 Stunden An zehn Strauss-Orten dem Musikgenie nahekommen – historisch bis zeitgenössisch.

5 Sigmund Freud

Dauer: 4 Stunden Durch das Wien von Sigmund Freud: Wo er lebte, Kaffee trank und große Ideen wälzte.

6 Wien Neubau

Dauer: 2 Stunden Die Highlights des 7. Bezirks: das Kulinarik- und Shopping-Grätzel erkunden.

7 Jüdisches Wien

Dauer: 2,5 Stunden Das jüdische Wien entdecken. Von der Innenstadt über den 9. Bezirk bis ins Karmeliterviertel.



1 Ringstraße



Gehzeit: 2 Stunden Wiens atemberaubender Boulevard führt uns zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Alle paar Meter warten monumentale Bauten, prächtige Parks und auch viele kulinarische Highlights. Die 5,3 Kilometer sind mit Bäumen gesäumt und man legt sie am besten zu Fuß, auf dem Fahrrad oder in einer Straßenbahn zurück

Rund um den schönsten Boulevard der Welt

Vorneweg: Für eine Tour über die Ringstraße kann man jederzeit und überall entlang des annähernd kreisrunden Straßenzugs starten. Vom Schwedenplatz ausgehend erhaschen wir links einen Blick auf die Urania-Sternwarte und bewegen uns im Uhrzeigersinn bzw. in Fahrtrichtung des Straßenverkehrs (die Straßen-

TIPP:
Bei einem der zahlreichen Würstelstände
entlang des Rings einen
Zwischenstopp einlegen und schlemmen!
Etwa beim Bitzinger
hinter der Staatsoper.

bahnen fahren in beide Richtungen). Am Stubenring steht mit dem MAK – Museum für angewandte Kunst seit 1871 der erste Museumsbau der Ringstraße. Einen Steinwurf davon entfernt genießt man Kaffee und Mehlspeisen im Café Prückel, bekannt für sein 50er-Jahre-Interior. Bei einem Ringstraßen-Walk darf ein Spaziergang durch den knapp 10 Hektar großen Stadtpark (mit dem berühmten Johann-Strauss-Denkmal) nicht fehlen. Genauso



RINGSTRASSE
DER PERFEKTE ORT. UM WIEN ZU ENTDECKEN.

wie ein Besuch in der prunkvollen Wiener Staatsoper, die auch Führungen anbietet. Durchschnaufen lässt es sich danach wunderbar im Burggarten bei einem Picknick im Grünen oder einem Abstecher ins Palmenhaus. Wir schlendern über den Heldenplatz mit der Hofburg zurück auf den Ring und bestaunen die "Zwillingsmuseen" – das weltberühmte Kunsthistorische Museum Wien inklusive seiner Kunstkammer und das Naturhistorische Museum Wien, eine der größten naturwissenschaftlichen Sammlungen. Gleich dahinter wartet schon der nächste Prachtbau: das Parlament, das an einen antiken Tempel erinnert und seit 2023 nach einer umfangreichen Generalsanierung im neuen Glanz erstrahlt.



UNIVERSITÄT WIEN
ABSOLUTER GEHEIMTIPP: DER ARKADENHOF

Im griechischen Stil geht es gegenüber im Volksgarten mit dem Theseustempel weiter. Die wunderschöne Parkanlage ist auch für ihre 3.000 Rosensträucher berühmt. Über den Ausgang beim Josef-Meinrad-Platz landen wir direkt beim Burgtheater, dem größten Sprechtheater im deutschsprachigen Raum, und gleich gegenüber beim Rathaus, dem politischen Zentrum der Stadt Wien. Nach einem Stopp im Hauptgebäude der Universität Wien (verpassen Sie nicht den Arkadenhof) geht es vorbei an der Votivkirche und der Börse über den Franz-Josefs-Kai zurück zum Ausgangspunkt. Sie haben noch nicht genug? Wie wär's mit den Highlights der "zweiten Reihe"? Secession, Justizpalast, Musikverein, Wiener Konzerthaus und viele mehr.

MAK - Museum für angewandte Kunst

Tel. +43 1 711 36 0 Di 10-21 Uhr Mi-So 10-18 Uhr www.mak.at

Café Prückel

 ○ 1.. Stubenring 24 Tel. +43 1 512 61 15 Mo-So 8.30-22 Uhr www.prueckel.at

3 Stadtpark

○ 1.. Parkring 1 www.wien.gv.at/umwelt/ parks/anlagen/stadtpark. html

Wiener Staatsoper

 ○ 1., Opernring 2 Tel. +43 1 514 44 2250 www.wiener-staatsoper.at

5 Burggarten

 □ 1.. Opernring Mo-So 6-22 Uhr (April-Oktober) Mo-So 7-17.30 Uhr (November-März) www.bundesgaerten.at/ hofburggaerten/ burggarten

Kunsthistorisches Museum Wien

○ 1.. Maria-Theresien-Platz Tel. +43 1 525 24 0 Di-So 10-18 Uhr Do 10-21 Uhr www.khm.at

7 Naturhistorisches Museum Wien

○ 1., Burgring 7 Tel. +43 1 521 77 0 ที่ที่ Do-Mo 9-18 Uhr Mi 9-20 Uhr www.nhm-wien.ac.at

Parlament

 □ 1.. Dr.-Karl-Renner-Ring 3 Tel. +43 1 401 10 0 Mo. Di. Mi. Fr 8-18 Uhr Do 8-21 Uhr. Sa 9-17 Uhr An Sitzungstagen bis 21 Uhr (falls die Sitzung länger dauert, bis Sitzungsende) www.parlament.gv.at

Volksgarten

 □ 1... Burarina Mo-So 6-22 Uhr (April-Oktober) Mo-So 7-17.30 Uhr (November-März) www.bundesgaerten.at/ hofburggaerten/ volksgarten

Burgtheater

Tel. +43 1 514 44 4545 www.burgtheater.at

Rathaus

 □ 1., Friedrich-Schmidt-Platz 1 Tel. +43 1 4000 4001 Mo-Fr 7.30-17 Uhr (Stadtservice Wien) www.wien.gv.at

Tel. +43 1 427 70 Mo-Fr 6-22 Uhr Sa 7-19 Uhr www.univie.ac.at

IN DER NÄHE:

Strandbar Herrmann

3., Herrmannpark von 1. April bis Anfang Oktober www.strandbarherrmann.at

Café

Schwarzenberg

1.. Kärntner Ring 17 www.cafeschwarzenberg.at

Café Sacher

1., Philharmonikerstraße 4 www.sacher.com

Dschungel Café

7.. Museumsplatz 1 dschungel-cafe.at

MQ Point

7.. Museumsplatz 1 www.mgw.at

Landtmann

1.. Universitätsrina 4

www.landtmann.at

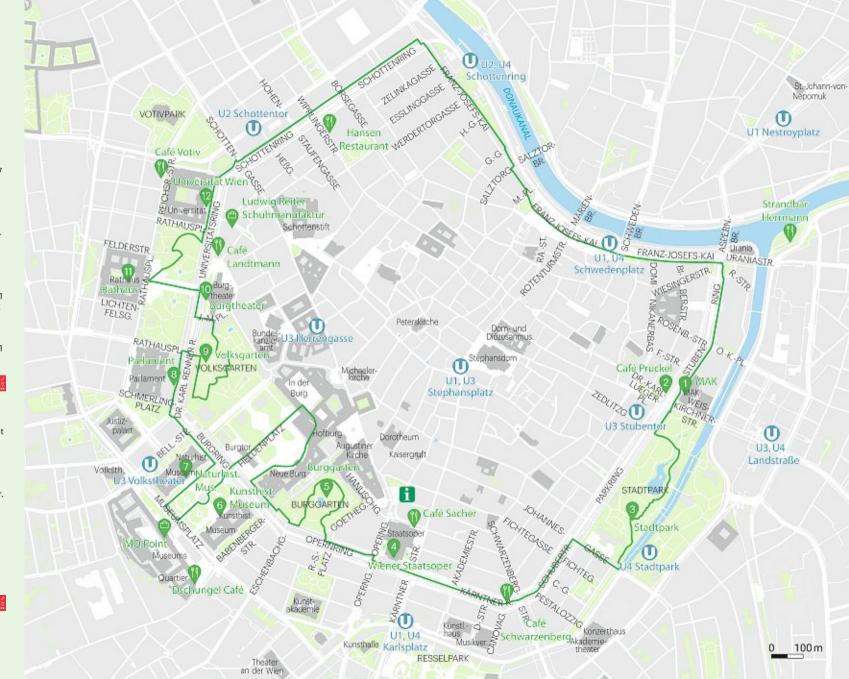
Ludwig Reiter

1., Mölker Steig 1 www.ludwig-reiter. com

Café Votiv

1., Reichsratsstraße 17 cafe-votiv.at

1., Wipplingerstraße 34 hansen.co.at



2 Jugendstil



Gehzeit: 1,5 Stunden Das Wien um 1900 war geprägt vom Jugendstil. Auch heute noch finden wir an vielen Ecken Sehenswürdigkeiten aus dieser Zeit. Vor allem Architekt Otto Wagner hat das Erscheinungsbild der Stadt maßgeblich geprägt, wie wir heute noch eindrucksvoll sehen können. Die Künstler:innen des Jugendstils gingen damals neue Wege und galten als Revoluzzer:innen

Revolutionär verziert: den Wiener Jugendstil entdecken

Wir starten die Tour bei der Ankeruhr. Diese weltberühmte Jugendstil-Spieluhr nach Entwürfen des Malers Franz Matsch ist eigentlich eine Brücke und verbindet zwei Gebäude. Zwölf historische Figuren drehen hier in zwölf Stunden ihre Runden. Jeden Tag um 12 Uhr mittags gibt es eine Figurenparade mit Musik.

Falls uns unterwegs ein dringendes Bedürfnis ereilt, liegt zum Glück die Jugendstil-Toilette am Graben am Weg. Sie gilt als erste und mit Abstand schönste im Jugendstil errichtete unterirdische Bedürfnisanstalt der Stadt. Nun können wir entspannt shoppen gehen. Im Augarten Flagshipstore können wir heute noch Porzellan kaufen, das Josef Hoffmann, Mitbegründer der

TIPP:
In der Secession finden heute im Erdgeschoß zeitgenössische Ausstellungen statt, im Untergeschoß ist Klimts Beethovenfries zu bewundern.



OTTO-WAGNER-PAVILLON AM KARLSPLATZ DIE STADTBAHN 7ÄHLT 7U WAGNERS HAUPTWERKEN

Wiener Werkstätte, entworfen hat. Vom Jugendstil inspiriertes Kunsthandwerk finden wir bei den Österreichische Werkstätten. Kissenbezüge von Backhausen, Vasen, Schmuck und vieles mehr sind ideale Mitbringsel aus Wien. Unser Weg führt die Kärntner Straße entlang bis zum Karlsplatz, wo wir die Otto-Wagner-Pavillons

bewundern Die zwei Pavillons hat der visionäre Baukünstler Wagner als Stationsgebäude für die Stadtbahn entworfen. In einem befindet sich heute ein Café, im anderen zeigt das Wien Museum während der Sommermonate eine Ausstellung über das Leben und Werk Otto Wagners. Nun kommen wir zum wohl berühmtesten Gebäude des Wiener Jugendstils - der Secession. Schon von weitem sehen wir die markante goldene Kuppel. 1898/99 von Joseph Maria Olbrich erbaut, war die Secession ein Sinnbild für den Bruch der Wiener Moderne mit dem Historismus. Die Secession diente einer jungen Künstlergruppe rund um Gustav Klimt als "Stammhaus". Wir wandern die Wienzeile entlang bis zu den berühmten Wienzeilen-Häusern von Otto Wagner. Um 1900 war die Aufregung um diese Häuser groß, sie markierten ebenso wie die Secession den Aufbruch in die Wiener Moderne. Das berühmte Majolikahaus ist mit floralen Keramikfliesen verziert, auf dem Nachbarhaus erstrahlen goldene Ornamente von Koloman Moser. Nun ist es Zeit für eine Pause, die wir im nahe gelegenen Café Rüdigerhof einlegen. Das Café mit seinem idyllischen Gastgarten erstrahlt außen in schönstem Jugendstil. Die Inneneinrichtung stammt aus den 1950ern.



IENZEILEN-HÄUSER VON OTTO WAGNER DIE FASSADEN GEHÖREN ZU DEN BEKANNTESTEN WIENS



- Jugendstil-Toilette am Graben
- 3 Augarten Flagshipstore

Tel. +43 1 512 14 94 Mo-Sa 10-18 Uhr www.augarten.com



Tel. +43 1 512 24 18 Mo-Fr 10-18.30 Uhr Sa 10-18 Uhr www.oew.at

5 Otto-Wagner-Pavillons Karlsplatz

Tel. +43 1 505 87 47 85177 15. März-31. Oktober Fr-So 10-13 & 14-17 Uhr

Secession

straße 12 Tel. +43 1 587 53 07 Di-So 10-18 Uhr www.secession.at

Majolikahaus / Wienzeilen-Häuser von Otto Wagner

> 38-40

Café Rüdiaerhof

 ∇ 5.. Hamburgerstraße 20 Tel. +43 1 586 31 38 Mo-So 9-2 Uhr ruedigerhof. stadtausstellung.at

Zahlen, Daten, Fakten

13.500 Fliesen, vier Ruferinnen und eine gläserne Badewanne, ivie kennt die spannendsten (und kuriosesten) Details - auch zu Wiens Jugendstil-Juwelen wie Otto Wagners Wienzeilen-Häuser.

1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)

2. Scannen und mehr erfahren

IN DER NÄHE:

Lugeck

1., Lugeck 4 www.lugeck.com

Motto am Fluss

1.. Schwedenplatz mottoamfluss.at

Kleines Café

1.. Franziskanerplatz 3

Café Museum

1., Operngasse 7 cafemuseum.at

J. & L. Lobmeyr

1.. Kärntner Straße 26 www.lobmeyr.at

Wiener Silber Manufactur Silberboutique

1.. Spiegelgasse 14 www.wienersilbermanufactur.com

Altmann & Kühne Confiserie

1.. Graben 30 shop.altmannkuehne.at

Mühlbauer Hutmanufaktur

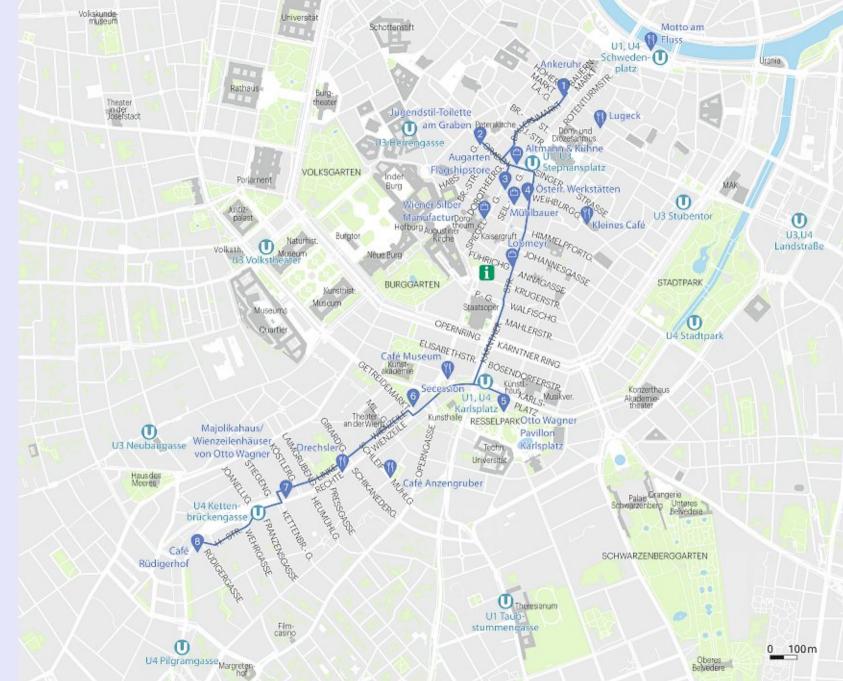
1., Seilergasse 10 muehlbauer.at

Drechsler

6.. Linke Wienzeile 22 drechsler-wien.at

Café Anzengruber

4., Schleifmühlgasse 19 anzengruber.cafe





Gehzeit: 1,5 Stunden Die Innenstadt – auch Innere Stadt oder einfach 1. Bezirk genannt – befindet sich innerhalb der Ringstraße. Schon seit Kaisers Zeiten spielt sich hier reges Treiben ab. In den Fußgänger:innenzonen und Luxus-Einkaufsmeilen inmitten imperialer Pracht, aber ebenso in den historischen Kaffeehäusern, Schanigärten und Kulturhäusern gibt es auch heute immer etwas zu sehen.

Wiens goldene Mitte: Auf Tour durch die Innenstadt

Mit dem route in der Hand starten wir die Tour bei der Tourist-Info am Albertinaplatz. Dort befinden sich gleich zwei Top-Sehenswürdigkeiten: die Wiener Staatsoper, wo jährlich an 300 Tagen Musik gespielt wird. Und die Albertina, wo der weltberühmte Feldhase von Albrecht Dürer im Original aufbewahrt wird und unregelmäßig zu sehen ist – meist ist die täuschend echt aussehende Kopie ausgestellt. Auch das Bauwerk

und Ruprechtsplatz das Bermudadreieck, eines der ältesten Lokalviertel Wiens. Bei dieser Dichte an Bars und Restaurants ist für alle Geschmäcker etwas dabei.

In der Nähe des

Schwedenplatzes liegt

zwischen Rabensteig

selbst ist interessant, es thront auf einem der letzten Reste der Basteimauern Wiens.

Nach einer Runde um die Staatsoper geht es über die Hanuschgasse zum Burggarten. Vorbei am Palmenhaus aus der Zeit um 1900 kommen wir zum Denkmal für Mozart, der auf einen Notenschlüssel aus Blumen blickt.

Weiter geht es zum Heldenplatz. Hier eröffnet sich der Blick auf die Hofburg, einen der größten Palastkomplexe der Welt. Bis 1918 residierten und regierten dort die Habsburger-Kaiser. Heute befinden sich hier u.a. der Amtssitz des Bundespräsidenten, ein Kongresszentrum, die Kaiserliche Schatzkammer und das Sisi Museum. Der Weg führt uns weiter durch das Michaelertor auf den Michaelerplatz mit der gleichnamigen Kirche, dem Loos-Haus, einem Vorreiter-Bau



BURGGARTEN
EINER DER LAUSCHIGSTEN ORTE AM RING

der Wiener Moderne und Ausgrabungen aus der Römerzeit. Vorbei an den Stallungen der Spanischen Hofreitschule geht's zum Café Bräunerhof, ein traditionelles Kaffeehaus mit Live-Klaviermusik am Sonntag.

Über die Plankengasse und über den Neuen Markt gelangen wir auf die Kärntner Straße. Hier schlagen Shoppingherzen höher. Bei der Wiener Traditionsmanufaktur J. & L. Lobmeyr werden etwa die weltberühmten Luster und Gläser verkauft. Viele weitere Geschäfte säumen die bekannteste Straße der Stadt, an deren Ende Wiens Wahrzeichen steht: der Stephansdom. Er wurde im gotischen Stil erbaut und besitzt vier Türme. Der höchste ist der Südturm mit 136,44 Metern. Seit 1891 steht schräg gegenüber ein weiteres imposantes Gebäude: das Palais Equitable, benannt –



ALBERTINA EINE DER GRÖSSTEN GRAFIKSAMMLUNGEN DER WELT

wie üblich – nach dem Auftraggeber: eine New Yorker Lebensversicherungsanstalt. Weiter geht es über den Graben mit der imposanten Pestsäule.

Über die Tuchlauben kommen wir zum Goldenen Quartier, dem Luxus-Shoppingviertel Wiens. Wer Stärkung braucht und gleichzeitig wissen möchte, wo man hingeht, um zu sehen und gesehen zu werden, macht einen Abstecher zum Schwarzen Kameel in die Bognergasse. Über den Hohen Markt mit der schönen Ankeruhr im Jugendstil gelangen wir zur Judengasse. In den zahlreichen Bars des Bermudadreiecks trifft junges Publikum auf uralte Stadtmauern. Das Ruprechtsviertel mit der Ruprechtskirche ist der älteste Stadtteil in Wien und führt uns über die Ruprechtsstiege zum Schwedenplatz.

Wiener Staatsoper

Tel. +43 1 514 44 2250 www.wiener-staatsoper.at

Albertina

1.. Albertinaplatz 1 Tel. +43 1 534 83 0 Mo-So 10-18 Uhr Mi & Fr 10-21 Uhr www.albertina.at

Brasserie Palmenhaus

> ○ 1., Burggarten 1 Tel. +43 1 533 10 33 Mo-Fr 10-23 Uhr (Küche bis 21.30) Sa. So. Ftg 9-23 Uhr (Küche bis 21.30) www.palmenhaus.at

Burggarten

Mo-So 6-22 Uhr (April-Oktober) Mo-So 7-17.30 Uhr (November-März) www.bundesgaerten.at/ hofburggaerten/ burggarten

Hofbura

Café

Bräunerhof

Tel. +43 1 512 38 93 Mo-Fr 8-19 Uhr

So & Fta 10-18 Uhr

.&L. Lobmevr

Tel. +43 1 512 05 08 0

Stephansdom

○ 1., Stephansplatz 3

Tel. +43 1 515 52 3054

www.stephanskirche.at

Palais Equitable

Ruprechts-

∇ 1.. Ruprechtsplatz

Platz 3

viertel

Mo-Sa 6-22 Uhr

So & Ftg 7-22 Uhr

Mo-Sa 10-18 Uhr

www.lobmeyr.at

Sa 8-18 Uhr

Zu den 3 Hacken 1., Singerstraße 28

zuden3hacken.at Zum Schwarzen Kameel

IN DER NÄHE:

1.. Boanergasse 5

www.kameel.at

Café Korb

1.. Brandstätte 9 cafekorb.at

Wrenkh 1.. Bauernmarkt 10 wrenkh-wien.at

Luaeck

1., Lugeck 4 www.lugeck.com

Schmetterling- កុំក្នុង haus

1., Burggarten/ Palmenhaus www.schmetterlinghaus.at

Goldenes Quartier

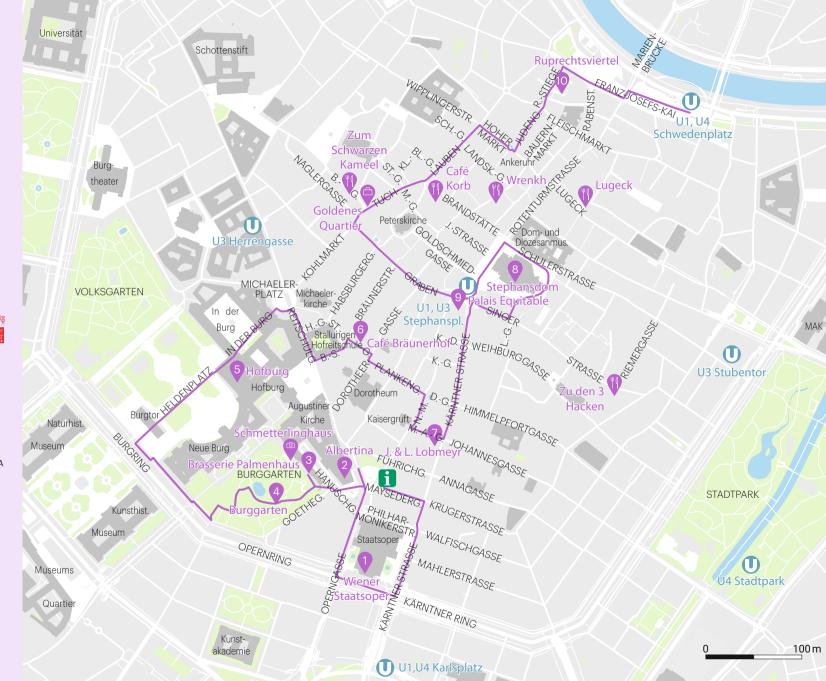
1., Tuchlauben 3-7A Boaneraasse/ Seitzergasse/ Am Hof goldenesquartier.

Hoch hinaus

ivie nimmt uns auch in luftige Höhen mit: Wie wär's mit einem Video-Flug über den berühmten Steffl?

1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)

2. Scannen und mehr erfahren







2. Praterstraße 54 Tel. +43 1 214 01 21

Di-So 10-13 & 14-17 Uhr www.wienmuseum.at

Haus der Musik

ี่ที่ที่ Tel. +43 1 513 48 50 Mo-So 10-22 Uhr www.hdm.at

Musikverein

1.. Musikvereinsplatz 1 Tel. +43 1 505 81 90 Reaelmäßia Führunaen www.musikverein.at

Karlskirche

√ 4.. Karlsplatz Tel. +43 1 504 61 87 Mo-Sa 9-18 Uhr So & Fta 11-19 Uhr

www.karlskirche.eu

MusikTheater

Tel. +43 1 588 30 1010 www.theater-wien.at

Johann Strauss Museum - New

√ 1.. Friedrichstraße 7 Tel. +43 1 812 50 04-200 So-Do 10-19 Uhr Fr & Sa 10-20 Uhr

www.iohannstrauss museum.at

Tel. +43 1 514 44 2250 Regelmäßig Führungen www.wiener-staatsoper.at

(Heldenplatz) Do-Sa 23-6 Uhr www.volksgarten.at

10 Extra: House

√ 19., Döblinger Hauptstraße 76 Tel. +43 676 97 77 964 Di-So 10-18 Uhr Fta 10-17 Uhr

www.houseofstrauss.at

Dieser Audio-Walk erzählt, wo der Walzerkönig gelebt hat und aufgetreten ist, wo er geheiratet hat - und sogar, wo er sich jetzt gerade aufhält. Mit Musik des Wiener Johann Strauss Orchesters!



2.. Praterstraße 45 www.praterwirt.com

1.. Stubenring 5 www.salonplafond. wien

1.. Bösendorferstraße 12/ Canovagasse 4 www.boesendorfer. com

1.. Schwarzenbergplatz 15 www.vomscharfen rene.at

4.. Karlsplatz 8 www.trudeund.at

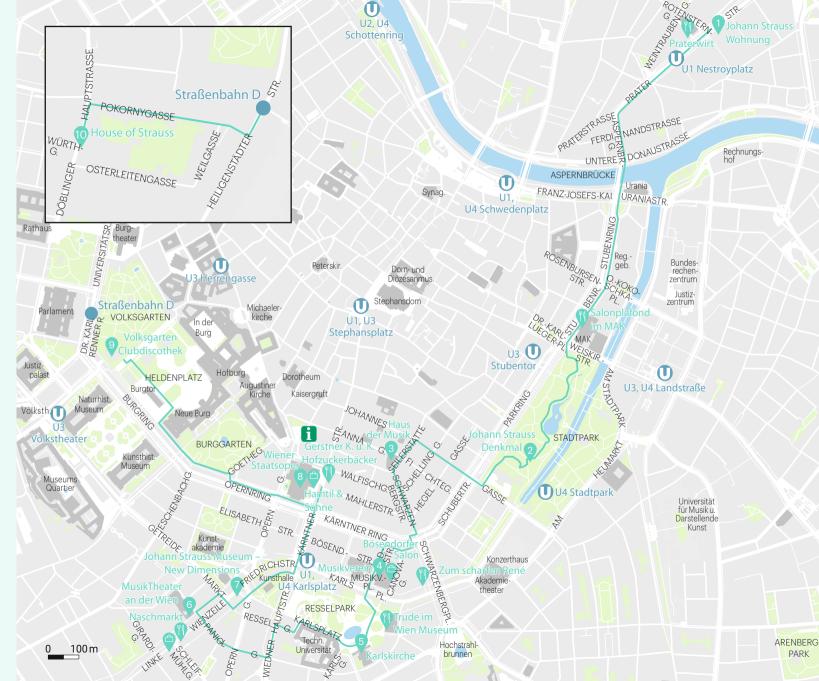
6.. Wienzeile

Hamtil & Söhne 🐕

1.. Kärntner Straße 40 www.hamtil.at

K.u.K.

1.. Kärntner Straße 51 www.gerstnerkonditorei.at



Wien im Dreivierteltakt erleben

Auf den Spuren des Walzerkönigs besuchen wir zu Beginn die original erhaltene Johann Strauss Wohnung in der Praterstraße, heute Musikergedenkstätte mit spannender Ausstellung. Strauss komponierte hier 1867 den Donauwalzer. Ein 20-minütiger Spaziergang führt uns zum Stadt-

Staatsoper und Musikverein bieten fast täglich Führungen an. Musik. Geschichte und Architektur faszinieren dabei gleichermaßen.

park, wo das goldene Johann Strauss Denkmal von Edmund Hellmer aus 1921 entgegenleuchtet - Wiens wohl beliebtestes Fotomotiv. Im Haus der Musik, Wiens interaktivem Klangmuseum, wird auch Johann Strauss vorgestellt. Mit dem Virtuellen Dirigenten kann man die Wiener Philharmoniker zum Donauwalzer dirigieren (Familientipp!). In Wiens Klassik-Hotspot, dem Musikverein, dirigierte schon Johann Strauss. Sein Donauwalzer ist eine traditionelle Zugabe beim jährlichen Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. Die Karlskirche, einer der bedeutendsten barocken Sakralbauten Mitteleuropas, ist der Ort der zweiten Hochzeit von Johann Strauss. Mitten durch das bunte Treiben am Naschmarkt geht es zum MusikTheater an der Wien, Uraufführungsort von 13 der 15 Strauss-Operetten. Heute stehen zeitgenössisch interpretierte Operninszenierungen am Programm. Gegenüber der Secession taucht man im



BÜSTF VON JOHANN STRAUSS II. (1825–1899)



Gehzeit: 2 Stunden

> Verwendung Verkehrsmittel

Johann Strauss (Sohn) - der Walzerkönig, dessen 200. Geburtstag 2025 groß gefeiert wird, ist allgegenwärtig. Auf der ganzen Welt durch seine Musik, in seiner Heimatstadt Wien an original erhaltenen Auftrittsorten, in seiner Wohnung, aber auch in topmodernen Museen. Entdecken wir Strauss' Wien an zehn Stationen.



VIRTUELLER DIRIGENT IM INTERAKTIVEN KLANGMUSEUM

Johann Strauss Museum - New Dimensions immersiv und interaktiv in die Biografie des Walzerkönigs ein. Audio-Guides führen durch das audiovisuelle Erlebnis. An der Wiener Staatsoper fand 1892 die Uraufführung von Strauss' einziger Oper "Ritter Pásmán" statt. Erfolg hatte er aber im Operettenfach. So steht heute seine "Fledermaus" stets zum Jahreswechsel am Spielplan. Und beim Opernball tanzt ganz Wien im Takt seiner Walzer. Über den Heldenplatz führt uns der Weg zur Volksgarten Clubdisco, wo Johann Strauss 1867 erstmals mit seiner Kapelle die Orchesterfassung des Donauwalzers spielte. Die historische Säulenhalle ist noch erhalten. Wer Lust auf ein Strauss-Erlebnis außerhalb des Zentrums hat, nimmt die Stra-Benbahn D (von Parlament bis Rampengasse) zum House of Strauss im Casino Zögernitz: Museum, Konzerte im Strauss-Saal (originaler Auftrittsort!), Restaurant – was will man mehr?



TANZEN ZU WALZERKLÄNGEN BEIM BALL DER WIENER PHILHARMONIKER



9., Berggasse 19 Tel. +43 1 319 15 96 11

Mo. Mi-So & Fta 10-18 Uhr freud-museum at

Josephinum

9., Währinger Straße 25 www.josephinum.ac.at

Altes AKH -Universität Wien

9., Spitalgasse 2 campus.univie.ac.at

Sigmund-Freud-

9. Universitätsstraße/ Straße des Achten Mai

Universität Wien 1.. Universitätsring 1

www.univie.ac.at

Tel. +43 1 24 100 120 Mo-So 7.30-22 Uhr

www.landtmann.at

Huber & Lerner

√ 1.. Weihburggasse 4 Tel. +43 1 533 50 75 Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-14 Uhr www.huber-lerner.at

8 Alte Universität

Oafé Korb

1. Brandstätte 9 Tel. +43 1 533 72 15 Mo-Sa 8-24 Uhr Fta 10-23 Uhr www.cafekorb.at

10 Bellevuewiese

○ 19., Himmelstraße 115

Jungfrau

IN DER NÄHE:

9., Berggasse 24

www.rebhuhn.at

Zum Schwarzen

1., Bognergasse 5

Zur Schwäbischen

www.kameel.at

Rebhuhn

Kameel

1., Graben 26 schwaebischejungfrau.at

Mühlbauer Hutmanufaktur

1., Seilergasse 10 muehlbauer.at

Hamtil & Söhne @@

1., Wollzeile 9 www.hamtil.at

Kaffee Alt Wien

1.. Bäckerstraße 9 kaffeealtwien.at

Manner Shop

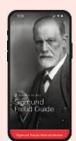
1., Stephansplatz 7/ Rotenturmstraße www.manner.com

Würstelstand am Hohen Markt

1., Hoher Markt

Rondell Café am Cobenzl

19., Am Cobenzl 94 www.weitsicht cobenzl.at

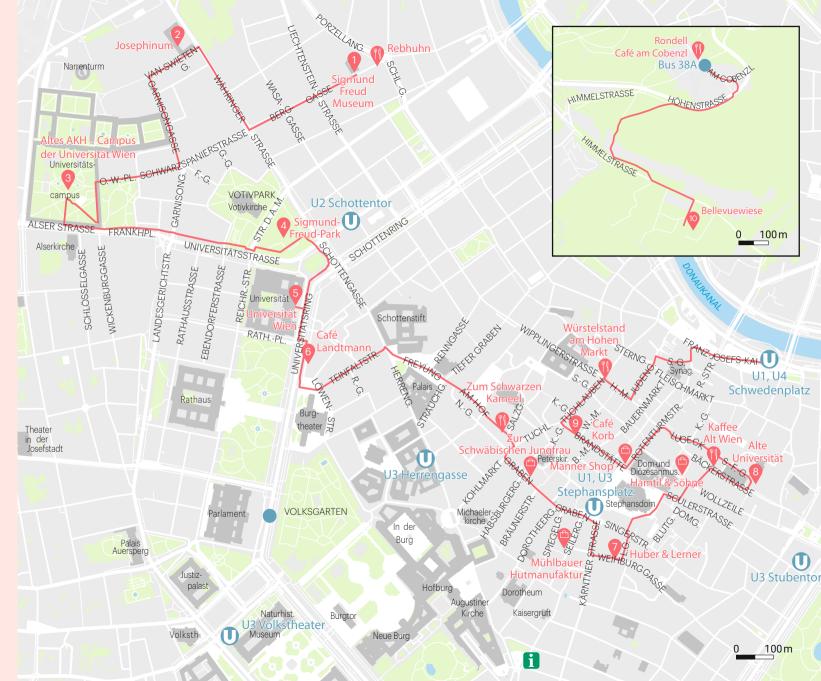


Freuds Wien entdecken

In ivie wartet ein eigener Audio-Guide, der sich auf die Spuren von Sigmund Freud begibt und spannende Anekdoten bietet.

1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)

Scannen und mehr erfahren



Durch das Wien von Sigmund Freud

Berggasse 19, Wien. Wer sich auf die Spuren von Sigmund Freud begibt, kommt hierher – an den Geburtsort der Psychoanalyse. Das Sigmund Freud Museum öffnet uns die private Wohnung und die berühmte Praxis, in der Freud fast ein halbes Jahrhundert, von 1891 bis 1938 lebte und arbeitete. Von der Berggasse nur wenige Minuten entfernt liegt das Josephinum,

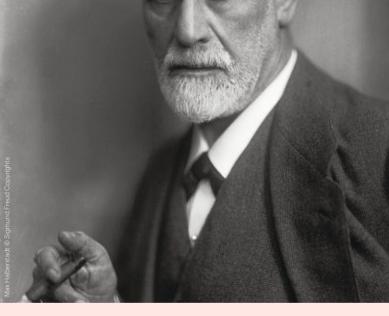
ein Museum, das der Wiener Medizingeschichte gewidmet ist. Hier sind ein handgeschriebener Lebenslauf und ein seltenes Porträt von Sigmund Freud ausgestellt. Weiter geht es in das Alte AKH, den Campus der Universität Wien. Hier erforschte Freud von 1882 bis 1885 als Assistenzarzt im früheren Allgemeinen Krankenhaus die Anatomie des Gehirns und das Nervensystem. Auf dem Weg zur Universität kommen wir am Sigmund-Freud-Park vorbei, in dem Freud oft kurze Abendspaziergänge mit seinen Hunden machte – eine Steinstele erinnert an ihn. Obwohl Freud keinen eigenen Lehrstuhl an der Universität Wien erhielt – und sogar erst



SIGMUND FREUD MUSEUM
FREUDS BERÜHMTE PRAXIS IST HEUTE EIN MUSEUM

TIPE

Zum Abschluss der Tour empfiehlt sich ein Besuch im Café Rondell am Cobenzl. Hier, nahe der Bellevuewiese, haben Sie die Möglichkeit, die fantastische Aussicht über Wien zu genießen.



5 Sigmund

Freud

Dauer: 4 Stunden

Verwendung
öffentlicher

Sigmund Freud entdeckte das menschliche Unbewusste und revolutionierte unser Verständnis vom Einfluss des Geistes auf unser Leben. Der Begründer der Psychoanalyse war ein Archäologe des Menschlichen. Und Wien um 1900 war der Nährboden, der seine Arbeit und seine unkonventionellen Ideen ermöglichte. Begeben wir uns auf eine Zeitreise durch Freuds Wien, um Einblicke in sein außergewöhnliches Leben zu bekommen.

1919 wurde ihm der Titel eines ordentlichen Professors verliehen – konnte er die Psychoanalyse weltweit etablieren. Im Arkadenhof der Universität Wien ehrt ein Denkmal (Nr. 97) den Begründer der Psychoanalyse. Nicht weit von der Universität entfernt liegt das Café Landtmann, das der passionierte Zigarrenraucher und Schachspieler gerne aufsuchte. Über die Freyung, die Bognergasse, den Graben und die Kärntner Straße gelangen wir in die Weihburggasse. Im Traditionsgeschäft Huber & Lerner kaufte Sigmund Freud einst sein Schreibpapier. Hier ist noch heute die von Freud bevorzugte Edelpost-Kollektion sowie eine originalgetreue Nachbildung seines persönlichen Notizblockes erhältlich. Weiter geht es durch die Innenstadt, vorbei an der Alten Universität, an der Sigmund Freud 1881 zum Doktor der Medizin promovierte, zum Café Korb, Freuds zweitem Lieblingskaffeehaus,



UNIVERSITÄT WIEN
IM ARKADENHOF BEFINDET SICH FIN FREUD-DENKMAI

in dem sich die Wiener Psychoanalytische Vereinigung zu ihren Sitzungen traf.

Wir spazieren über den Hohen Markt, durch die Judengasse, an der Synagoge in der Seitenstettengasse vorbei und steigen am Schwedenplatz in die U-Bahn U4. Um den Ort kennenzulernen, an dem Sigmund Freud seine revolutionäre Vision hatte, die später als "Die Traumdeutung" berühmt wurde, führt uns unser Weg auf einen der Hausberge Wiens. Wir fahren mit der U4 nach Heiligenstadt und von dort mit dem Bus 38A bis zur Station Parkplatz Cobenzl. Nach 15 Minuten Gehzeit erreichen wir die Bellevuewiese, auf der ein Denkmal an den Moment erinnert, in dem sich Sigmund Freud das Geheimnis des Traumes offenbarte.



จุ๊ก๊ล ○ 7., Museumsplatz 1/5 Tel. +43 1 523 58 81 www.mqw.at

2 Volkstheater

7., Arthur-Schnitzler-Platz 1 Tel. +43 1 521 11-400 www.volkstheater.at

3 Spittelberg

7., rund um die Spittelberggasse spittelberg.at

4 Kirche St. Ulrich

7., St.-Ulrichs-Platz 3 Tel. +43 1 523 12 46 stulrich.com

WestLicht. Schauplatz für Fotografie

7., Westbahnstraße 40
 Tel. +43 1 522 66 36-60
 Di, Mi, Fr 14–19 Uhr
 Do 14–21 Uhr

Sa, So & Ftg 11–19 Uhr www.westlicht.com

Möbelmuseum Wien

O 7., Andreasgasse 7 Tel. +43 1 524 33 57 Di-So & Ftg 10-17 Uhr www.moebelmuseum wien.at

7 English Cinema Haydn

Of 6., Mariahilfer Straße 57 Tel. +43 1 587 22 62 www.haydnkino.at

8 Haus des Meeres

○ 6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 Tel. +43 1 587 14 17 Täglich 9–20 Uhr Www.haus-des-meeres.at

IN DER NÄHE:

Glacis Beisl

7., Breite Gasse 4 glacisbeisl.at

&flora

7., Breite Gasse 9

Amerlingbeisl

7., Stiftgasse 8 www.amerlingbeisl.at

Burggasse 24 Café und Vintage

7., Burggasse 24 bg24.com

Café und Pi

7., Neubaugasse 68 www.calienna.com

Mühlbauer Hutmanufaktur Hüte

7., Neubaugasse 34 www.muehlbauer.at

Bonbons Süßwaren

7., Neubaugasse 18 bonbons-neubau gasse.at

<mark>Chez Bernard</mark> Restaurant und Ba

6., Mariahilfer Straße 71a/ Schadekgasse 20 www.chezbernard.at

Café Ritter

6., Mariahilfer Straße 73 caferitter.at

Luster Bar

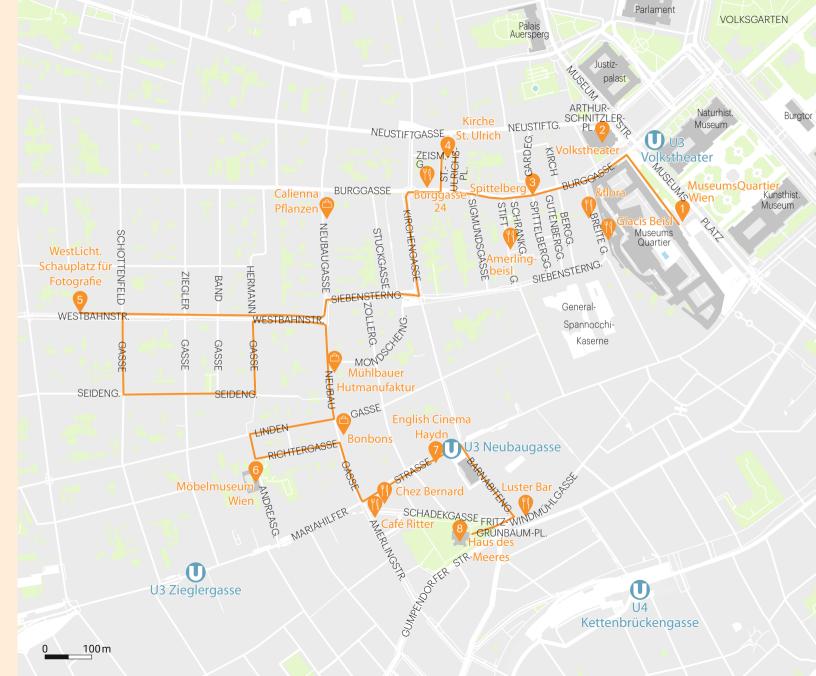
6., Windmühlgasse 32 www.luster.bar



Noch mehr Grätzel entdecken

In ivie warten noch viel mehr Grätzel-Spaziergänge, etwa der Gußhausviertel & Freihausviertel Walk.

1. ivie App herunterladen (iOS oder Android) 2. Scannen und mehr erfahren



Hip, kreativ und urban: den 7. Bezirk entdecken

In die Zollergasse ab-

biegen: Die verkehrs-

beruhigte Seitengasse

Wir starten am Fuße der Mariahilfer Straße, direkt im Kultur-Areal MuseumsQuartier (MQ). In den ehemaligen kaiserlichen Hofstallungen sind das Leopold Museum, das mumok, das ZOOM Kindermuseum und 50 weitere Institu-

der Mariahilfer Straße ist eine gemütliche Lokalmeile. Eine Institution: tionen untergebracht. Vollgetankt mit Kultur das Café Europa. verlassen wir das MQ über den Hof 7 (beim Architekturzentrum Wien) und bestaunen das Volkstheater, ein Historismus-Bau, der eine der wichtigsten Bühnen im deutschsprachigen Raum beheimatet. Es geht die Burggasse hinauf, wo

schon nach wenigen Metern linkerhand der pittoreske Spittelberg liegt. Die gut erhaltenen Biedermeierhäuser in den schmalen Gässchen sind schön anzusehen. Wir bleiben in der Burggasse und stoßen auf die Kirche St. Ulrich, drehen eine Runde um den barocken Sakralbau und erkunden entzückende Lokale und Geschäfte. Über die Kirchengasse und Siebensterngasse landen wir in der Neubaugasse, dem Herzstück des 7. Bezirks, biegen zunächst allerdings in die Westbahnstraße ein. Viele Shops hier verkaufen Kameras. Foto-Fans sollten im WestLicht vorbeischauen, das in Wechselausstellungen moderne und historische Fotografie thematisiert. Wir nähern uns über die Schottenfeld-, Seiden- und Hermanngasse wieder der Neubaugasse. Hier schlägt das Herz jedes Foodies und Shopping-Fans höher. Viele Geschäfte warten



DIE EHEMALIGEN HOFSTALLUNGEN BIETEN VIEL KULTUR.



Gehzeit: 2 Stunden

Willkommen in Wien Neubau, einem der lebendigsten Bezirke Wiens. Dieses Grätzel, so werden in Wien Stadtviertel genannt, ist ein wahres Kultur-, Shopping- und Kulinarik-Paradies. Es ist progressiv und weltoffen, aber auch äußerst kunstaffin und hip, wie kaum ein anderer Wiener Bezirk. Überraschungen warten hier an jeder Straßenecke.



BIEDERMEIERHÄUSER PRÄGEN DIESES GRÄTZEL

mit Unikaten und nachhaltigen Produkten auf – unbedingt Zeit einplanen! Über die Lindengasse (jeden Mittwoch gibt's am Wochenmarkt regionale Produkte) landen wir im Möbelmuseum Wien, tausende Exponate erzählen hier die Wohnkultur der Habsburger. In der Mariahilfer Straße angekommen kann man im über 100 Jahre alten English Cinema Haydn durchschnaufen, es zeigt Blockbuster- und Arthouse-Filme in Originalfassung. Über die autofreie Barnabitengasse geht es hinunter zum Haus des Meeres. Das Besondere: Es ist in einem mehrfach erweiterten Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg untergebracht und beherbergt über 10.000 Tiere, vor allem - aber nicht nur - Fische und Reptilien. Wir sind im 6. Bezirk angekommen, der mindestens genauso viel zu bieten hat wie der 7. Bezirk.



ÜBER 10.000 TIERE GIBT ES HIER ZU BESTAUNEN



Tel. +43 1 531 04 169 www.iewishinfopoint.at

Museum Judenplatz

Tel. +43 1 535 04 31 So-Do 10-18 Uhr

Fr 10-14 Uhr www.jmw.at

Jüdisches Museum

Tel. +43 1 535 04 31

So-Fr 10-18 Uhr www.jmw.at

Shoah Namensmauern

www.shoahnamensmauern.at

Sigmund Freud Museum

Tel. +43 1 319 15 96

Mi-Mo & Fta 10-18 Uhr www.freud-museum.at

Jüdischer Friedhof Rossau

9., Seegasse 11 Mo-Fr 8-15 Uhr www.ikg-wien.at

Karmeliterviertel

∇ 2.. Karmeliterplatz

IN DER NÄHE:

K. & K. Hofzuckerbäcker Demel Konditorei

1.. Kohlmarkt 14 www.demel.at

Vanillas

1., Freyung 3 www.vanillas.com

Buchhandlung Löwenherz

9., Berggasse 8 www.loewenherz.at

Karmelitermarkt

2.. Krummbaumgasse/ Leopoldsgasse

Ohel

Koschere Bäckerei

2., Lilienbrunngasse 18 www.ohel.at

Schöne Perle

Restaurant 2., Große Pfarrgasse 2 www.schoeneperle.at

Skopik & Lohn Bar und Restaurant

2., Leopoldsgasse 17 www.skopikund lohn.at

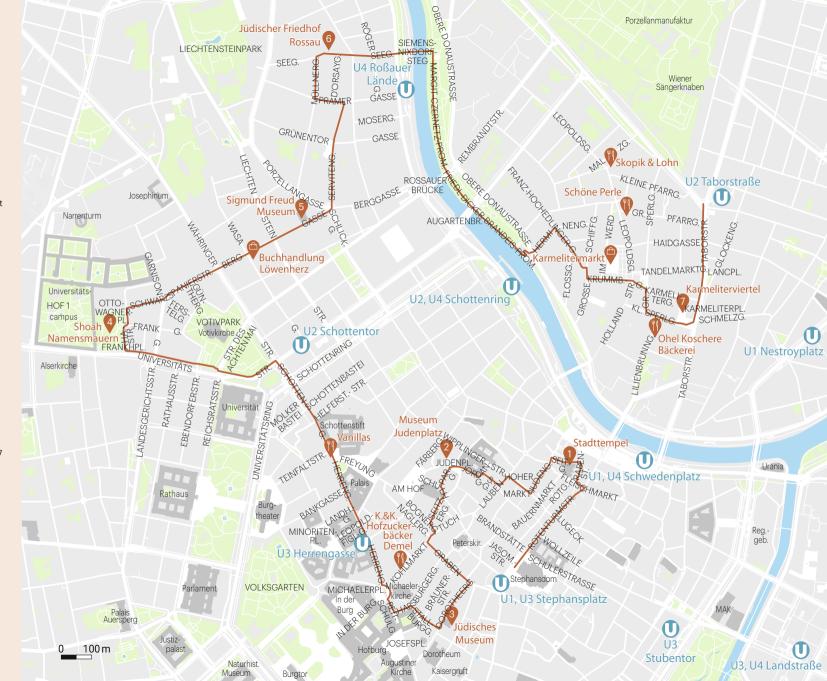
Noch mehr jüdisches Wien

Mit dem Jüdisches Wien Guide in ivie, der City Guide App für Wien, entdecken Sie noch mehr Orte des jüdischen Wien.



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)

2. Scannen und mehr erfahren



Schalom!

Wir starten direkt am Stephansplatz und folgen zunächst der Rotenturmstraße, um zur Seitenstettengasse zu gelangen. Hier befindet sich die wichtigste Synagoge Wiens: Der Stadttempel, der von den Novemberpogromen 1938 verschont geblieben ist. Weiter geht es zum TIPP: Am und rund um den Karmelitermarkt wartet tolle Gastronomie, die Wiener Klassiker ebenso anbietet wie internationale Küche.

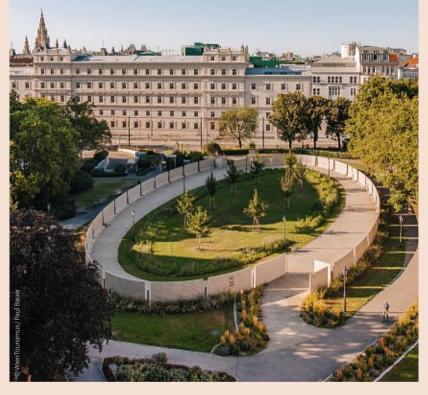
Hohen Markt. Dann biegen wir in die schmale Schultergasse ein, die uns direkt zum Judenplatz bringt. Dieser Platz war im Mittelalter das Zentrum des jüdischen Lebens in Wien. Hier befinden sich die Fundamente der im 15. Jahrhundert zerstörten Synagoge: Das Museum Judenplatz macht diese frühesten Relikte des Judentums in Wien zugänglich. Direkt am Platz wartet ein Holocaust-Mahnmal der britischen Künstlerin Rachel Whiteread. Wir verlassen den Judenplatz, gehen zum Graben und biegen in die Dorotheergasse ein, wo das Jüdische Museum Wien wartet.



STADTTEMPEL
DIE WICHTIGSTE SYNAGOGE WIENS. SIE IST VON DEN
NOVEMBERPOGROMEN 1938 VERSCHONT GEBLIEBEN

Das Museum bietet eine eindrucksvolle Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Wien. Wir flanieren weiter zum Michaelerplatz. Von dort folgen wir der Herrengasse und der Schottengasse zum Schottentor, wo wir in die Universitätsstraße einbiegen und bis zum Otto-Wagner-Platz spazieren. Mit den Shoah Namensmauern befindet sich hier die größte Holocaust-Gedenkstätte Wiens. In

7 Jüdisches Wien



Gehzeit: 2.5 Stunden

Wien und das Judentum sind untrennbar miteinander verbunden. Die jüdische Gemeinde prägt Wien bereits seit dem Mittelalter, sei es in der Kultur, in der Wissenschaft oder im Wirtschaftsbereich. Dieser Stadtspaziergang führt zu den wichtigsten Orten des jüdischen Wien. Es warten besondere Museen und Gedenkstätten, aber auch Stadtviertel und Friedhöfe.



JÜDISCHES MUSEUM WIEN
HIER WARTEN EINE DAUERAUSSTELLUNG UND
SEHENSWERTE SONDERAUSSTELLUNGEN.

die Mauern sind alle Namen der rund 65.000 in Österreich ermordeten Jüdinnen und Juden eingraviert. Weiter geht es entlang der Schwarzspanierstraße in die Berggasse. An der Adresse Berggasse 19 hat Sigmund Freud die Psychoanalyse begründet. Seine ehemalige Wohnung und Praxis sind heute der Standort des Sigmund Freud Museums, das dem Leben und Werk des wohl berühmtesten jüdischstämmigen Wieners gewidmet ist. Wir folgen der Berggasse und biegen in die Servitengasse, um bis zur Seegasse zu gehen. An der Adresse Seegasse 11 wartet ein Geheimtipp: der Jüdische Friedhof Rossau. Er befindet sich im Innenhof eines Seniorenheims. Daher betreten wir das "Haus Rossau" durch den Haupteingang und gehen durch das Foyer geradeaus durch (aufgrund von Bauarbeiten nicht immer zugänglich). Wir flanieren weiter zur Roßauer Lände und übergueren den Donaukanal. Dann folgen wir der Promenade bis zum Schützenhaus von Otto Wagner, um über den Zugang zur U2 in die Herminengasse zu gelangen. Jetzt sind wir im Karmeliterviertel, dem Zentrum des jüdischen Lebens in Wien. Vorbei am Karmelitermarkt gelangen wir zum Karmeliterplatz. Von dort sind es nur wenige Minuten zur U2-Station Taborstraße.

Tipps & Hinweise Leben nach Wiener Art

Alles, was Sie über Wien wissen müssen, um ausgezeichnet durch die Stadt zu kommen.

BARRIFREFREI

Die öffentlichen Verkehrsmittel und Stationen sind auf besondere Bedürfnisse abgestimmt. Alle U-Bahn-Stationen und Züge sind nahezu barrierefrei erreichbar. Die Wiener Autobusflotte besteht ausschließlich aus Fahrzeugen in Niederflur-Bauweise. Elektronische Anzeigen bei Straßenbahnstationen informieren mit einem Rollstuhlsymbol darüber, wann die nächste barrierefreie Garnitur kommt. In der Tourist-Info am Albertinaplatz liegen Wien-Stadtpläne in Brailleschrift auf.

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTE

Wichtig: An Sonn- und Feiertagen hat der Wiener Handel geschlossen. Ausnahmen: Etliche Supermärkte in den großen Wiener Bahnhöfen haben geöffnet. Die Geschäfte in den großen Einkaufsstraßen wie Kärntner Straße, Graben, Kohlmarkt und Mariahilfer Straße haben im Allgemeinen von Montag bis Freitag 9–18.30 Uhr und Samstag 9–17 bzw. 18 Uhr geöffnet. An Donnerstagen und Freitagen bis 20 Uhr.

INFORMATIONEN

Wien Hotels & Info Mo-Fr 9-17 Uhr Tel. +43 1 24 555 info@wien.info www.wien.info

Tourist-Info Wien Täglich 10–18 Uhr 1010 Wien, Albertinaplatz/Maysedergasse

Tourist-Info Flughafen Täglich 9–18 Uhr 1300 Schwechat, Flughafen Wien

Stand: 31.3.2025 Die Öffnungszeiten der Tourist-Infos können sich kurzfristig ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das kleine Wiener Wörterbuch

Habe die Ehre!	Guten Tag!
Dere!	Hallo! (informal)
Serwas!	Hallo! (informal)
Bim/Tram(way)	Straßenbahn
Fiaker	Pferdekutsche
Sackerl	(Einkaufs)tüte
Heuriger	Weinwirtschaft
Schanigarten	Gastgarten eines Cafés/Restaurants
Erdäpfel(salat)	Kartoffel(salat)
Paradeiser(salat)	Tomaten(salat)
Semmel/Gebäck	Brötchen
Palatschinke	Pfannkuchen
Melange	typischer Wiener Kaffee mit Milchschaum
Grätzel	Stadtviertel
G'spritzter	Weißwein mit Mineralwasser
Kracherl	Limonade
Seiterl	kleines Bier
Krügerl	großes Bier
Haberer	Bekannte:r/ Freund:in
Kieberer	Polizist:in
Tschik	Zigarette(n)

BESUCHEN SIE DEN WIENTOURISMUS AUCH AUF:

WIEN.INFO
IVIE.WIEN.INFO
FACEBOOK.COM/WIENTOURISMUS
TIKTOK.COM/@VIENNA.INFO
INSTAGRAM.COM/@VIENNA
YOUTUBE.COM/VIENNA
PINTEREST.COM/VIENNAINFO_
WEIBO.COM/WELCOMETOVIENNA
WECHAT
#VIENNANOW